

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1811**

5.6.1811

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 5. Juny 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Weswaaren.] Johann Christoph Hochstetter aus Sachsen, empfiehlt sich mit einem großen und sehr schönen Sortiment von ächten Meer-schaumnen Pfeifenköpfen, eigener Fabrik, von allen nur erdenklichen Faconen mit und ohne Beschlagn. Er garantirt für die Aechtheit des Meer-schaums und verkauft nebst mehreren sehr schönen Galanterie-Waaren auch folgende Artikel, als: besonders feine Erlanger Pfeifenrohre, breite ungarische Spitzen von 1 bis 4 Schu lang, wohlriechende türkische Weichseifen, feine porzellaine Köpfe mit den Prospekten der größten und vorzüglichsten Städte Deutschlands und anderen sehr beliebten Mahlereien, Ulmer- und Ungarische Maser-Köpfe, seidene Geld- und Tabackbeutel, ganz feine Braunschweiger Dosen mit den merkwürdigsten Vorstellungen aus der alten und neuen Geschichte, feine porzellaine Tassen &c. Diese und noch sehr viele andere, aus Mangel an Raum, hier nicht genannte Waaren, werden zur Bequemlichkeit des Publikums zu festgesetzten und gewis sehr billigen Preisen verkauft, denn durch das unanständige Ueberbieten der Waare und durch das jedem soliden Manne so sehr zuwider handeln und Abmahlen, kommt der Käufer so oft in Gefahr übernommen zu werden. In Versicherung der reellsten Bedienung bittet er um gefälligen Zuspruch. Bude No. 42, von Herrn Gebrüder Wotti gegenüber.

Karlsruhe. [Weswaaren.] Simon und Blake mann aus der Schweiz, beziehen diese Messe zum erstenmal mit einem schönen Assortiment extra schön und guten weißen sogenannten Klosterfaden, wie auch farbiger 2 und 3facher Pariser-Fäden zum Nähen, von allen Farben Seiden und Gordinets, seidene Treffen für Bekleider zu Fasconiren, Stiefelstruppen, gemachte Garnituren für die Schuhe von allen möglichen Farben in Seide, seidene Hutfutterale von gewichstem Taffent, seidene und lederne elastische Armbrasselette, feine Kleiderbürsten von Wildschweinhaar, Fingerringe, Uhrenketten und Schlüssel von Gold, Silber und vergolbet &c. alles um sehr billige Preise ins Große und Kleine zu haben, die Boutique ist unbeschlossen am Eingang von der Messe neben dem Museum.

Karlsruhe. [Weswaaren.] Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum sowohl en gros als en detail in allen möglichen Farben, sowohl extra als mittelfeine und ordinaire wollene Tücher, feine Casimirs, dunkelblau, dunkelgrün und graue Camlots, drap de Silésie, Nanquin und Manquinet in allen Modefarben, glatte und gestreifte Manchester, fein weißglatter Pique zu Westen, verschiedene Gattungen Wiener Westen, drap de soie, serge de soie, alle Farben Taffent und double Florence, ächte Lioner-, schwarze Levantin-Seide, baumwollene Manns- und Französischerstrümpfe, und lederne kurze und lange Handschuhe, weiße holländische feine Leinwand, dergleichen auch  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  breite Perse zu Damenkleider und Meubels,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{3}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  breite Haman, Mouselin und Batistmousselin, alle Qualitäten Baumwollenzeuge, kartrte und gestreifte, von Cachemir und Levantin Schwal, feine und mittelfeine Bettbarhent, brabant und sächsische Trillich, Kölsch, wie auch ächte Pariser lackirte Stiefelkappen, das Paar zu 2 fl. 30 kr. &c. Er verspricht die billigsten Preise und reellste Bedienung. Seine Boutique ist vor der neuen Mehel No. 84.

Isaac Löb Seeligman,  
wohnhaft in der langen Straße nächst der  
Stadt Straßburg.

Karlsruhe. [Weswaaren.] In der Bude zunächst am Monument sind alle Sorten geringe und feine Kupferstiche, worunter vier schöne Schweizer-Gegenden, wobei der Rheinfall vom berühmten Maler Smelin in Rom gemalt, befindlich ist, nebst mehreren Landkarten, Schreibmaterialien, Reißzeuge und allen Sorten Tuscharben &c. um billige Preise zu haben.

Karlsruhe. [Streingut feil.] In dem bekanntesten Magazin bei Christian Griesbach ist wieder ein vollständiges Lager von feinem Streingut aufgestellt, welches sowohl an Form als Güte dem Englischen sehr nahe kommt.

## PachtAnträge und Verleihungen.

Durlach. [Schäferei-Verpachtung.] Da man für gut findet, die Gemeindefchäferei Scupferich, auf welcher bis Laurentii 120 und von da bis April 250 bis 300 Stück Schaafe eingeschlagen werden können,

von Michaelis d. J. an auf drei oder sechs Jahre im Wege der Versteigerung in Pacht zu geben; so wird dieses zu dem Ende öffentlich bekannt gemacht, damit sich die Liebhaber Freitags den 21. Juny Nachmittags 2 Uhr zu Stupferich einfänden, dorten der Versteigerung anwohnen, und die nähere Bedingungen vernehmen mögen. Durlach, den 27. May 1811.

Großherzogl. Bezirksamt.

Karlsruhe. [Logis.] Am Linkenheimer Thor No. 31. ist ein Logis, bestehend in 7 bis 9 Piegen, 2 Küchen, Stallung zu 4 Pferden, Sattelkammer, Chaisencemise, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. July oder October zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] In der Rittergasse bei Friedrich Dänzer ist ein tapezirtes Zimmer mit Bett und Meubel für ledige Herren sogleich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In einer der angenehmsten Gegenden mitten in der Stadt ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich, oder auf den 23. July zu beziehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Herren-gasse beim Bäckermeister Glasner ist im obern Stock ein tapezirtes heizbares Zimmer ohne Meubel für einen ledigen Herrn sogleich zu beziehen.

### Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Empfehlung.] Joseph Molliet von Mannheim hat die Ehre mit einem großen Assor-

timent von baumwollenen und wollenen ein- und zweischläfrigen weißen Couverten und mit allen möglichen nach der neuesten Façon bearbeiteten Regen- und Sonnenschirmen aufzuwarten. Er bittet um geneigten Zuspruch. Seine Boutique ist No. 10. bei der Mezel.

Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzogener benachrichtiget diejenigen, welche es interessirt, daß er das Kammerariat des geistlichen Wittwenfiscus der Diözese Karlsruhe von Herrn Professor Holzmann übernommen hat, und in jeder Woche von Montag bis auf den Freitag die Geschäfte dieser Stelle besorgt.

Feldprobst Wolz.

### Fremde vom 1. bis 4. Juny. in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Posthalter Bollmer aus Germersheim. Hr. Pfarrer Engeser aus Unterwäldungen. Hr. Kaufmann Luz aus Frankfurt. Hr. Oberlieutenant von Beust aus Bühl. Hr. Hermèsheim, Kaufmann aus Straßburg. Hr. Apotheker Bischoff aus Ulm. Hr. Verwalter Klett aus Rodelphszell. Hr. Dr. Meier aus Freiburg. Hr. Garisch, Regoziant aus Mannheim. Hr. Kaufmann Braun aus Lyon. Hr. Kaufmann Felder und Hr. Rodet aus Basel. Hrn. Gebrüder Wotti und Hrn. Gebrüder Garnion aus Mailand. Frau von Lasser aus Heidelberg. Frau von Rod aus Heilbronn. Frau von Benningen mit Suite aus Heidelberg. Hr. Präceptor Gerbel aus Pforzheim. Hr. Secretär Ellbach aus Mannheim. Hr. Bickelmann, Regoz. aus Aran. Hr. Corbelli, Hr. Borgnis und Hrn. Gebrüder Bonty, Kaufleute aus Mailand.

### Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 1. Juny 1811.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtaxe.				Fleischtaxe.				
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Karlsruhe	Durl.	Karlsruhe	Durl.	fl.	kr.			
Das Malter	—	—	—	—	9	15	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Brund.	—	—	
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	6½	—	—	Ochsenfleisch	9	9	
Alter Kernen	9	30	9	30	—	—	—	—	—	—	—	Gemeines	8	8	
Waizen	—	—	—	—	—	—	dito zu 2 fr.	—	1	—	13	—	Rindfleisch	7	8
Neues Korn	—	—	—	—	5	20	—	—	—	—	—	—	Kalbsteif	6	—
Altes Korn	5	—	5	—	5	20	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	Kalbsteif	8	7
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	1	15	1	13	—	Käuplingsfl	—	—
Gersten	4	24	4	24	4	16	—	—	—	—	—	—	Hammelfl.	8	9
Haber	4	—	4	—	3	20	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Schweinefl.	9	9
Weißkorn	6	48	6	48	8	—	zu 5 fr. hält	1	31	—	—	—	Ochsenzunge	9	9
Erbsen d. Sri	1	8	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	Ochsenmaul	12	—
Linzen	1	12	—	—	1	12	dito zu 10 fr	4	—	4	—	—	1 Ochsenfuß	9	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbstopf	18	—

(Viktualien: Preise.) Rindschmalz das Pfund 26 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 20 kr. — Lichter 20 kr. — Saife 18 kr. — Anschlit der Centner 20 fl. — fr. 5 Eger 4 kr.